



SPD – Fraktion im Rat der Stadt Neustadt a. Rbge.

Antrag der SPD-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Sternbeck,

die Stadt Neustadt wird beauftragt an den Wänden des Bahnhofstunnels eine künstlerische Gestaltung durch die Neustädter Bevölkerung in Form einer koordinierten Aktion durchzuführen. Die Gestaltung der Wände soll zur weiteren Steigerung der Attraktivität der Innenstadt und zur Vermeidung möglicher, ungewollter Graffiti-Aktionen an den Wänden des Bahnhofstunnels dienen.

Begründung:

Der Neustädter Bahnhof dient als „Eingangstor“ für Reisende/Besucher, die die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. Dieser Bereich wurde komplett neu gestaltet und umgebaut. Die Tunnelanlagen der Zuwegungen an den Gleisanlagen wurden in diesem Zusammenhang ebenfalls renoviert/erneuert. Die Wände sind mit einer schlichten grauen Farbe beschichtet. An der östlichen Zu- und Abgangsseite finden zurzeit ebenfalls umfangreiche Umbaumaßnahmen statt, die nach Abschluss dieser Arbeiten über einen vergleichbaren Wandaufbau verfügen. Durch eine gezielte, künstlerische Gestaltung von beispielsweise befestigten Wandbildern können diese schlicht grauen Wände erheblich aufgewertet werden. Weiterhin kann durch die aktive Wandgestaltung möglicherweise vermieden werden, dass ungewollte Wandbemalungen eigenmächtig durchgeführt werden.

Mit der Jugendkunstschule wurden im Vorfeld Ideen über eine mögliche Gestaltung und einen Ablauf der koordinierten Aktion erarbeitet. Beispielsweise besteht die Möglichkeit unter verschiedenen wechselnden Themenvorgaben (Wechselintervalle beispielsweise alle 5 Jahre) verschiedene Schwerpunkte, z.B. Sehenswürdigkeiten in den verschiedenen Ortsteilen und der Kernstadt, Umweltschutz in Neustadt oder Mensch und Natur in Neustadt usw., eine bildliche Gestaltung auf vorgegebenen Wechselträgern zu entwerfen. Hierbei ist gewünscht, möglichst viele Neustädter Bürger (z.B. Kita, Schulen, Vereine, Verbände, Künstler) an dieser Motivgestaltung zu beteiligen, damit die Bürger aktiv an dem Gestaltungsprozess eingebunden sind und sich mit diesem Bereich identifizieren können. Aufgrund des Knowhows und den Erfahrungen mit ähnlichen Projekten dieser Art wurde bei den Vorgesprächen durch die Jugendkunstschule signalisiert, bei der Koordination und Umsetzen der dieser Aktion eine aktive Rolle zu übernehmen. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, dass durch die Jugendkunstschule Fördergelder aggregiert werden können.

Klaus Peter Sommer
(Fraktionsvorsitzender)